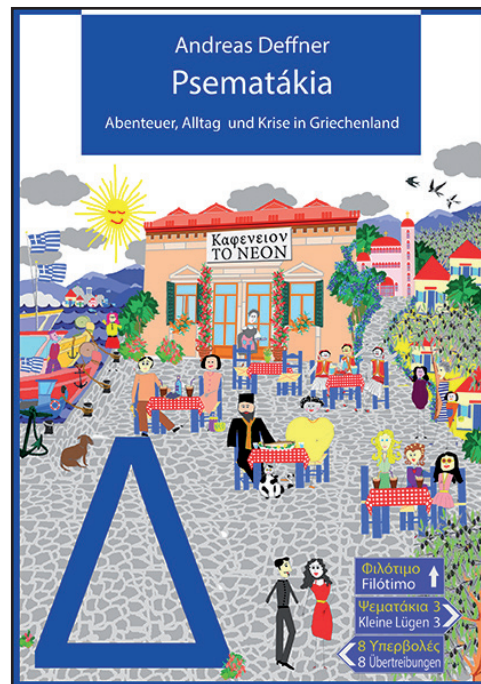


„Psematákia“ Andreas Deffner

„Psematákia sind kleine Lügen, aber immer harmlose.“ So klärt uns Andreas Deffner in seinem fünften Buch der „Abenteuer, Alltag und Krise in Griechenland“ – Reihe gleich zu Beginn im Prolog auf. Für Band 5 hat er sich wieder auf Reisen durch den griechischen Alltag begeben, um diesmal die kleinen Schwindeleien und Übertreibungen der Griechen in den Fokus zu nehmen. In 13 Kapiteln lernen die Leserinnen und Leser eine besondere Seite der Hellenen kennen, die nicht alles immer bierernst zu nehmen scheinen. So wird „Psematákia“ zu einem bunten Potpourri zwischen tragischen Lügen und witzigen Schwindeleien. Das Besondere am Buch ist, dass alles einen wahren Kern hat, denn wie in den vorherigen Büchern auch, ist Deffner für die Kapitel wieder mit unterschiedlichsten Leuten in Griechenland unterwegs, und er taucht so in die alltäglichen „Psematákia“ ein.

Mit zwei Kontrolleuren des Athener Gesundheitsamts überprüft er Bäckereien und Konditoreien, auf einer Insel wird er Augenzeuge einer ungeheuerlichen Amtsanmaßung und ein Holzfahrradmarathon endet schließlich vor dem Parlamentsgebäude. Die ersten Kapitel sind noch vor der Corona-Pandemie entstanden, doch auch in der Zeit danach geschehen absurde Vorkommnisse von denen Deffner berichten kann: Fischer und Rentner, die sich durch den Lockdown schwindeln und ein Wesen namens Cocona, das einem Traum entsprungen ist.

So abwechslungsreich wie die porträtierten Menschen, sind auch die Stile der einzelnen Kapitel: Eine herzerreißende Liebestragödie namens Lakonia, die der Titanic in nichts nachsteht, eine Fabel mit der alten Möwe Stavros oder das märchengleiche Erlebnis beim Emmerbauern und seiner Frau.



Deffner gelingt ein spannender Spagat zwischen Realität und Fiktion, die durch die hellenischen Schwindeleien zu entstehen scheint. Das längste Kapitel widmet der Autor und selbsternannte „Favarista“ der Fava, ein legendärer Dipp aus Platterbsen, der auch „griechisches Hummus“ genannt wird. Eine spannende wissenschaftliche Abhandlung rund um die Lathouri-Pflanze und ihre Hülsenfrüchte, die zum Nachkochen einlädt. Und auch beim Kapitel über Digital-Detox in den wilden Bergen der Peloponnes dreht sich alles um Essen und Trinken. Gut, dass es die passenden Kochrezepte direkt zu jedem Kapitel gibt.

In „Psematákia“ erfahren die Leserinnen und Leser zahlreiche griechische Eigenarten und Wissenswertes aus dem Land der olympischen Götter. Übertreibungen und Schwindel sind aus dem Alltag der Griechen nicht wegzudenken. Das macht dieses Buch kurzweilig und lesenswert: Es ist mal ernst, mal lustig und immer unterhaltsam. Ein Muss für jeden Griechenlandfan und eine absolute Bereicherung für alle anderen.

Von Dr. Thomas Schmitz

Andreas Deffner
Psematákia

Abenteuer, Alltag und Krise in Griechenland
Filótimo!-Verlag, 06/2022
ISBN-13: 9783347653245